

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

6. Wochenbülletin über die Geburten und Sterbefälle.

Vom 2. bis 8. Februar 1890.

Während der verflossenen Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 größern städtischen Gemeinden der Schweiz, nämlich: Zürich, Genf, Basel, Bern, Lausanne, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Luzern, Neuenburg, Winterthur, Biel, Herisau, Schaffhausen, Freiburg und Locle, deren Gesamtbevölkerung 480,388 beträgt, 253 **Lebendgeburten**, 197 **Sterbefälle** und 11 **Todtgeburten** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 3 Geburten und 30 Sterbefälle.

Von den Verstorbenen waren 42 im ersten Lebensjahre, außerdem 3 von auswärts kommend.

An den **meist verhütbaren Krankheiten** starben 11. Außerdem 1 von auswärts Gekommener, d. h. welcher seinen Wohnsitz in einer andern Ortschaft hatte.

Es starben: an **Masern** 1 in Genf; — an **Scharlach** 3 (2 in Außersihl und 1 in Biel); — an **Diphtheritis** und **Croup** 8 (1 in Zürich, 2 in Außersihl, 1 in Hottingen, von Dübendorf kommend, 1 in Basel, 2 in Bern, von Bolligen kommend und 1 in Schaffhausen); — an **Keuchhusten** 1 in Luzern; — an **Rothlauf** 0; — an **Typhus** 1 in Herisau; — an **infektiösen Kindbettkrankheiten** 0; — an **Darmkatarrh der kleinen Kinder** 12 (1 in Außersihl, 1 in Genf, 1 in Plainpalais, 3 in Basel, 1 in Bern, 1 in Lausanne, 2 in Chaux-de-Fonds, 1 in Winterthur und 1 in Freiburg).

39 Todesfälle sind als Opfer der **Lungenschwindsucht** angegeben; außerdem 9 Personen, welche von auswärts kamen und also nicht zu der Wohnbevölkerung der Städte gehören; in der entsprechenden Woche des letzten Jahres (3.—9. Februar) 25 + 2 von auswärts; — 31 sind infolge **akuter Krankheiten der Athmungsorgane** gestorben, außerdem 3 von auswärts (statt 24 + 3); — 5 infolge **organischer Herzfehler**, außerdem 2 von auswärts (statt 8 + 2); — 6 an **Schlagfluß** (statt 7); — infolge **Unfall** starben 6; durch **Selbstmord** 1, außerdem 1 von auswärts; — 18 **Kinder** starben infolge **angeborener Lebensschwäche** und 2 Greise infolge **Altersschwäche**, außerdem 1 von auswärts kommend.

Auf 1 Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte Städte eine **Totalsterblichkeitsziffer** von 21,4 ‰, für die 4 vorhergehenden Wochen eine solche von 21,6, 27,4, 38,4, 46,3 ‰.

Die **Sterblichkeitsziffer** ist auf 21,4 ‰ herabgesunken. Während der entsprechenden Woche des Vorjahres (3. bis 9. Februar 1889) betrug sie 19,8 ‰. Die Zahl der Geburten übersteigt diejenige der Sterbefälle um 56.

Wir lassen auch dieses Mal noch einige Angaben folgen, um zu beweisen, daß die Grippe-Epidemie am Verschwinden ist. Die **Influenza** wird in einem einzigen Fall (Luzern) als alleinige Todesursache und in 35 andern Todesfällen als mitwirkende Krankheit angegeben.

Nach **Alter und Geschlecht** ausgeschieden, vertheilen sich diese Sterbefälle (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) folgendermaßen:

				Sterbefälle infolge von Influenza und akuten Krank- heiten der Athmungsorgane.		Gesamtzahl der Sterbefälle.	
				M.	W.	M.	W.
von	0 bis	1 Jahr	.	5	4	19	26
"	1 "	4 Jahren	.	3	1	8	13
"	5 "	19 "	.	2	2	13	5
"	20 "	39 "	.	2	3	23	18
"	40 "	59 "	.	5	—	34	16
"	60 "	79 "	.	3	3	16	28
"	80 und mehr	Jahren	.	—	2	1	6
Unbekanntes Alter				—	—	1	—
				20	15	115	112

Wenn wir die 35 durch Influenza und akute Krankheiten der Athmungsorgane verursachten Todesfälle auf die **Ortschaften** vertheilen, erhalten wir folgende Zahlen:

	Sterbefälle.		Sterbefälle.
Zürich	8	Lausanne	2
Basel	3	Freiburg	0
Bern	3	Luzern	3
Biel	1	St. Gallen	4
Neuenburg	4	Herisau	0
Chaux-de-Fonds	2	Winterthur	0
Locle	1	Schaffhausen	0
Genf	4		

Die Aerzte geben die „Influenza“ in folgenden Fällen als mitwirkende Krankheit an:

Akute Krankheiten der Athmungsorgane . . . 21 Fälle

(wovon 7 in Zürich, 4 in Luzern, 2 in Basel,
2 in Bern, 2 in Locle und je 1 Fall in Genf,
Lausanne, Biel und St. Gallen)

Lungenschwindsucht	3	n
Hirnschlagfluß	2	n
Magenentzündung u. chronisches Magengeschwür	2	n
Gehirnödem	1	n
Krämpfe	1	n
Harnruhr	1	n
Blutkrankheit	1	n
Organische Herzfehler	1	n
Typhus	1	n
Altersschwäche	1	n

Morbidity.

Vom 2. bis zum 8. Februar 1890 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

1. Masern.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich** (ohne Unterstraß): 2 Fälle, je 1 in Zürich und Wiedikon. — **Basel-Stadt**: 0. — **Olten**: 3 Fälle im gleichen Hause. — **Bern**: 0. — **Neuenburg** (Kanton): 11 Fälle, wovon 7 in Hauts-Geneveys und je 2 in Môtiers und Colombier.

2. Scharlachfieber.

Schaffhausen (Kanton): 2 Fälle im Höhgau. — **Groß-Zürich** (ohne Unterstraß): 9 Fälle, wovon 4 in Zürich, je 2 in Enge und

Riesbach und 1 in Außersihl. — **Basel-Stadt**: 4 Fälle. — **Bern**: 14 Fälle (4 Geschwister). — **Neuenburg** (Kanton): 2 Fälle, je 1 in Chaux-de Fonds und Fleurier.

3. Diphtheritis und Croup.

Schaffhausen (Kanton): 9 Fälle, wovon 1 in Schaffhausen und 8 in Dörflingen. — **Groß-Zürich** (ohne Unterstraß): 8 Fälle, wovon 3 in Wiedikon, je 2 in Außersihl und Riesbach und 1 in Enge. — **Basel-Stadt**: 4 Fälle. — **Bern**: 1 Fall. — **Neuenburg** (Kanton): 0. — **Waadt** (Kanton): 2 Fälle.

4. Keuchhusten.

Schaffhausen (Kanton): 8 Fälle in Löhningen. — **Groß-Zürich** (ohne Unterstraß): 0. — **Basel-Stadt**: 11 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 2 Fälle in Neuenburg. — **Waadt** (Kanton): Einige Fälle.

5. Varicellen.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Schaffhausen. — **Groß-Zürich** (ohne Unterstraß): 0. — **Basel-Stadt**: 0. — **Neuenburg** (Kanton): 0. — **Waadt** (Kanton): 10 Fälle.

6. Rothlauf.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich** (ohne Unterstraß): 0. — **Basel-Stadt**: 3 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

7. Typhus.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich** (ohne Unterstraß): 2 Fälle, je 1 in Enge und Fluntern. — **Basel-Stadt**: 2 Fälle. — **Bern**: 0. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

8. Puerperalfieber.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich** (ohne Unterstraß): 1 Fall in Hottingen. — **Basel-Stadt**: 0. — **Bern**: 0. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

In allen obbenannten Ortschaften sind Präventivmaßregeln getroffen worden; die Anzeige der Fälle beweist überdies, daß die Behörden und Aerzte der Gesundheitspolizei die nöthige Aufmerksamkeit widmen.

Die Anzeigen aus den andern Kantonen werden im Monatsbericht mitgetheilt werden.

Eidg. statistisches Bureau.

Bekanntmachung

betreffend

Kautionsherausgabe an die National Provincial Plate Glass Insurance Company Limited in London.

Die obgenannte Glasversicherungs-Gesellschaft hat auf die Konzession des Bundesrathes zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz Verzicht geleistet und sucht um Rückgabe der hinterlegten Kautions von Fr. 8000 nach. Diese Kautions haftet dem Staate und den Versicherten als Faustpfand für die Erfüllung der Verpflichtungen der Gesellschaft. Allfällige Einsprachen gegen die Herausgabe sind **bis zum 1. Mai 1890** der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen. Erfolgen keine Einsprachen, so wird nach Ablauf der angegebenen Frist die Rückgabe der Kautions ohne Weiteres stattfinden.

Bern, den 15. Oktober 1889.

Schweiz. Industrie- und Landwirthschaftsdepartement:

[³/₃]

Abtheilung Versicherungswesen.

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

№ 18, vom 8. Februar 1890.

Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz der „Appenzell A. Rh. Kantonalbank“ in Herisau pro 1889. Bundesrathsverhandlungen.

№ 19, vom 10. Februar 1890.

Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz der „Caisse d'amortissement de la dette publique“ à Fribourg pro 1889.

№ 20, vom 11. Februar 1890.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Emissionsbanken: Wochensituation; Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz der „Kantonalen Spar- und Leihkasse Nidwalden“ in Stans pro 1889. Handel mit Gold- und Silberabfällen. Einfuhr in den freien Verkehr im Januar 1890 und 1889. Post. Bundesrathsverhandlungen. Zollwesen: Oesterreich-Ungarn; Vereinigte Staaten von Nordamerika. Arbeiterschutz. Patente für Reisende in Schweden. Normallehrvertrag. Situation ausländischer Banken. Telegramme.

№ 21, vom 13. Februar 1890.

Abhanden gekommene Werthtitel. Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz der „Thurgauischen Kantonalbank“ in Weinfelden pro 1889. Post. Bundesrathsverhandlungen.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.02.1890
Date	
Data	
Seite	443-448
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 705

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.